

CARSTEN OVENS (HG.)

*Die*  
**FRAGEMAUER**

**100**

**ANTWORTEN**

*zu* **JÜDISCHEM LEBEN**  
*und* **ISRAEL**

HENTRICH  
& HENTRICH

ELNET  
\*\*\*

EUROPEAN LEADERSHIP NETWORK

## **DIE FRAGEMAUER**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig

Inh. Dr. Nora Pester

Capa-Haus

Jahnallee 61

04177 Leipzig

[info@hentrichentrich.de](mailto:info@hentrichentrich.de)

[www.hentrichentrich.de](http://www.hentrichentrich.de)

Lektorat: Malte Gerken

Umschlag: Gudrun Hommers

Gestaltung: Michaela Weber

1. Auflage 2024

Alle Rechte vorbehalten

Printed in the E.U.

ISBN 978-3-95565-659-1

**DIE FRAGEMAUER –  
100 ANTWORTEN ZU JÜDISCHEM LEBEN  
UND ISRAEL**

Herausgegeben von Carsten Ovens  
im Auftrag des  
European Leadership Network (ELNET) –  
ELNET Deutschland e.V.

HENTRICH  
& HENTRICH

# INHALT

<b>EINLEITUNG</b>	11
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR FRAGEMAUER</b>	15
<b>100 FRAGEN UND ANTWORTEN</b>	17
<i>J</i> <b>ÜDISCHES LEBEN</b>	19
Frage 39: Wie viele Juden leben auf der Welt?	20
Frage 10: Ist der Bagel eine jüdische Erfindung?	20
Frage 337: Was ist Chuzpe und wo bekommt man das?	21
Frage 740: Spielen Juden Poker?	22
Frage 766: Seit wann gibt es Juden in Deutschland?	23
Frage 2: Kann man jüdisch und arabisch sein?	24
Frage 135: Darf man als Nichtjude über jüdischen Humor lachen?	25
Frage 633: Ist Schlamassel ein jüdisches Wort?	27
Frage 677: Wie stehen Juden dem Thema künstliche Befruchtung gegenüber?	27
Frage 651: Wieso leben so viele Israelis in Berlin?	28
Frage 602: Machen Juden FKK?	29
Frage 49: Warum gibt es keine Chanukka-Songs wie Last Christmas oder Jingle Bells?	29
Frage 64: Leben Juden in Deutschland abgegrenzt?	30
Frage 17: Ist Harry Potter Jude?	31
Frage 751: Wie können jüdische Patienten kultursensibel versorgt werden?	33
Frage 3: Sagen Juden auch Schalömchen?	33
Frage 306: Ist es okay, einen Juden zum Jüdischsein zu befragen?	35
Frage 744: War Einstein Jude?	35

Frage 347: Gab es Juden in der DDR?	38
Frage 96: Was sind Stolpersteine?	39
Frage 619: Schreiben Juden rückwärts?	40
Frage 42: Müssen Juden in Deutschland am Schabbat arbeiten?	41
Frage 13: War schon mal ein Jude auf dem Mond?	43
Frage 653: Warum klingen viele jüdische Nachnamen deutsch?	44
Frage 12: Gibt es ein jüdisches Tinder?	45

## *R*ELIGION

	47
Frage 7: Kann Sex koscher sein?	48
Frage 416: Was bedeuten die Schnüre an der Kleidung jüdischer Männer?	49
Frage 594: Können Frauen Rabbi werden?	50
Frage 317: Glauben Juden an Jesus?	51
Frage 661: Was ist eine Challah?	52
Frage 4: Essen Juden Cheeseburger?	52
Frage 384: Sind alle jüdischen Männer beschnitten?	55
Frage 565: Dürfen Juden Tattoos tragen?	56
Frage 100: Hat der christliche Glaube jüdische Wurzeln?	58
Frage 16: Ist Chanukka das jüdische Weihnachten?	58
Frage 184: Wie viele verschiedene jüdische religiöse Strömungen gibt es auf der Welt?	60
Frage 120: Tragen jüdische Frauen Kopftücher?	61
Frage 190: Kann man zum Judentum konvertieren?	62
Frage 220: Glauben alle Juden an einen Gott?	64
Frage 18: Gibt es die Tora auch als Taschenbuch?	64
Frage 110: Wie steht das Judentum zu Homosexualität?	66
Frage 31: Warum tragen Juden Schläfenlocken?	67
Frage 6: Sind Juden die besseren Autofahrer?	68
Frage 709: Was ist die Kabbala?	69

Frage 14: Tragen jüdische Babys eine Kippa?	70
Frage 9: Ist Mazze ein jüdischer Jungename?	72
Frage 469: Was ist die Bar Mitzwa?	73
Frage 19: Wer, was oder wo ist Jom Kippur?	74
Frage 502: Können Juden auch Weihnachten feiern?	75
Frage 730: Ist es nach der Halacha gestattet, Katzen im Haus zu haben?	75

## *S*RAEL

	77
Frage 1: Warum gibt es den modernen Staat Israel?	78
Frage 588: Ist Jüdischsein eine Religion oder eine Nationalität?	79
Frage 5: Spielen Israelis auch Reise nach Jerusalem?	81
Frage 644: Was ist ein Kibbuz?	81
Frage 84: Ist Hebräisch eine tote Sprache?	82
Frage 510: Kann man als Deutscher nach Israel einwandern?	83
Frage 506: Ist Shakshuka ein israelisches oder ein arabisches Gericht?	84
Frage 636: Warum heisst es der „jüdische“ Staat Israel?	85
Frage 452: Sind Palästinenser aus dem Westjordanland und dem Gazastreifen Israelis?	86
Frage 15: Hört man Helene Fischer auch in Israel?	87
Frage 385: Warum gibt es noch keinen Staat Palästina?	88
Frage 56: Welche Erfindungen kommen aus Israel?	91
Frage 166: Gibt es eine Zwei-Staaten-Lösung, um den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern zu beenden?	92
Frage 11: Sind alle Juden Israelis? Sind alle Israelis Juden?	93
Frage 727: Was ist der Unterschied zwischen Zionisten und Juden?	94
Frage 540: Was sah der Beschluss der UN für die in Israel ansässige arabische Bevölkerung vor?	95
Frage 574: Woher kommen die Juden?	96

Frage 790: Begeht Israel einen Genozid an den Palästinensern?	97
Frage 20: Gibt es im israelischen Parlament nur Juden?	98
Frage 586: Warum unterstützt die EU das Hamas-Gebiet finanziell?	99
Frage 8: Warum ist Israel bei der EM-Quali dabei?	100
Frage 113: Gibt es arabische Staaten, die ein gutes Verhältnis zum Staat Israel haben?	101
Frage 243: Was ist der Unterschied zwischen Jiddisch und Hebräisch?	102
Frage 608: Stehen an der Klagemauer auch fröhliche Menschen?	103
Frage 68: Ist es antisemitisch, Israel für den Umgang mit den Palästinensern zu kritisieren?	104

## *ANTISEMITISMUS* 105

Frage 133: Darf man „Jude“ oder „Jüdin“ sagen?	106
Frage 430: Welche Formen von Antisemitismus gibt es?	106
Frage 669: Was ist der Unterschied zwischen Antisemitismus und Rassismus?	107
Frage 561: Welches Vorurteil darf ich haben, ohne gleich Judenhasser zu sein?	108
Frage 223: Warum spricht man vom auserwählten Volk?	109
Frage 518: Betrifft Antisemitismus nicht auch andere „Semiten“, wie Araber oder Aramäer?	110
Frage 758: Dürfen Juden nur bestimmte Arbeiten verrichten?	112
Frage 105: Kennt ihr einen guten (also nicht antisemitischen) Judenwitz?	114
Frage 777: Wer ist George Soros?	114
Frage 326: Gibt es einen EU-Standard zur Definition von Antisemitismus?	115
Frage 324: Woher kommt der Stern an der Kleidung der Juden im Nationalsozialismus?	117



Frage 211: Ist es antisemitisch, jüdische Themen in Filmen immer mit Klezmermusik zu unterlegen?	118
Frage 313: Ist Israel ein Apartheidstaat?	119
Frage 66: Sind alle Juden reich?	119
Frage 543: Warum werden in Deutschland sogenannte Nakba-Demonstrationen verboten?	120
Frage 40: Woher kommt der Judenhass?	121
Frage 371: Warum lehnen die Palästinenser das Existenzrecht des Staates Israel ab?	122
Frage 495: Ist es für Juden sicher, in Deutschland zu leben?	125
Frage 486: Wieso kam es auf der Documenta zu antisemitischen Vorfällen?	126
Frage 78: Sind Muslime für den aktuellen Antisemitismus in Deutschland verantwortlich?	127
Frage 580: Was sind die Protokolle der Weisen von Zion?	128
Frage 767: Warum kann man pro-palästinensische Demos nicht rechtssicher verbieten?	129
Frage 541: Kann ich solidarisch mit den Palästinensern sein und trotzdem kein Antisemit?	129
Frage 251: Woher kommt der Vorwurf, dass Juden Kindermörder seien?	130
Frage 811: Was kann ich gegen Antisemitismus tun?	131

<b>DANKSAGUNGEN</b>	133
---------------------	-----

<b>ÜBER ELNET</b>	135
-------------------	-----

<b>QUELLENVERZEICHNIS</b>	137
---------------------------	-----

# ERLÄUTERUNGEN ZUR FRAGEMAUER

## → Warum 2.641 Fragen?

Die Fragemauer wurde 2022 ins Leben gerufen. Unser Ziel ist es, den 2.641 jüdenfeindlichen Straftaten im Jahr 2022 mit 2.641 Fragen und Antworten zu begegnen.

## → Werden alle Fragen beantwortet?

Die 20 Fragen zum Start der Kampagne im Sommer 2023 hatten alle schon eine Antwort. Wir arbeiten seitdem daran, nach und nach alle Fragen zu beantworten, die uns über die Kampagnenseite erreichen.

## → Werden alle gestellten Fragen veröffentlicht?

Nein. Alle Fragen werden zunächst geprüft. Sind Fragen antisemitisch oder in einer anderen Form diskriminierend, werden sie nicht veröffentlicht.

Bei der Beantwortung von Fragen sind wir immer wieder in Situationen geraten, in denen wir Antisemitismus anhand von Beispielen erläutern. So haben wir Antisemitismen für Lernmomente reproduziert (unter anderem bei den Fragen 105, 561, 777). Antisemitismen werden im Alltag, auch unbeabsichtigt, von vielen Menschen verbreitet. Dies zeigt die tiefe Verankerung antisemitischen Gedankenguts in der deutschen Sprache und Kultur.

→ **Welche Fragen landen im Antisemitismus-Kapitel?**

Hier landen alle Fragen und Antworten, die einen entsprechenden thematischen Bezug haben. Antisemitismusbekämpfung war uns als Überschrift begrifflich zu sperrig. Außerdem betreiben wir Antisemitismusbekämpfung nicht nur in diesem Kapitel.

→ **Was passiert, wenn mehr als 2.641 Fragen gestellt werden?**

Jede Frage ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Wissen über jüdisches Leben und Israel. Deshalb freuen wir uns, wenn wir mehr Fragen sammeln und beantworten können.

→ **Gendern oder nicht gendern, das war auch 'ne Frage.**

Wir finden, dass gendergerechte Sprache wichtig ist. Trotzdem haben wir uns bei dieser Kampagne dagegen entschieden. Warum? Weil für uns die Plakativität der Botschaften noch ein bisschen wichtiger war. Darum sagen wir zum Beispiel „Judenhass“ statt „Jüd\*innenhass“. Und dabei hoffen wir, dass wir eines Tages gar nicht mehr darüber sprechen müssen.

→ **So halten wir es mit der Zeitrechnung.**

Im Judentum wird die Bezeichnung vor/nach Christus vermieden. Üblich ist stattdessen, „vor der Zeitrechnung“ (v. d. Z.) und „nach der Zeitrechnung“ (n. d. Z.) zu verwenden. So halten wir es auch an der Fragemauer. Im jüdischen Kalender schreiben wir übrigens bereits das Jahr 5784. Das neue jüdische Kalenderjahr beginnt mit dem jüdischen Neujahrsfest Rosch ha-Schana. Der Feiertag fällt 2024 auf den 3./4. Oktober.

# JÜDISCHES LEBEN

### **FRAGE 39: WIE VIELE JUDEN LEBEN AUF DER WELT?**

Weltweit gibt es über 15 Millionen Juden.

Juden leben nicht nur in Israel, sondern überall auf der Welt. Da die jüdische Bevölkerung weltweit nicht zentral erfasst wird, ist es schwierig, eine konkrete Gesamtzahl aller Juden festzuhalten. Auch gibt es unterschiedliche Definitionen darüber, wer überhaupt als jüdisch gilt und in die Statistik mit aufgenommen werden sollte. Einigen Schätzungen zufolge leben auf der Welt etwa 15,3 Millionen Juden (Stand 2022). Die größten jüdischen Gemeinden befinden sich in Israel und den Vereinigten Staaten, wo jeweils über 45 Prozent aller Juden weltweit leben. Weitere große Gemeinden gibt es zudem in Frankreich, Kanada und Großbritannien.

Bei einer Weltbevölkerung von mehr als acht Milliarden Menschen sind Juden mit weitaus weniger als 1 Prozent (genauer gesagt 0,19 Prozent) in der Weltgemeinschaft vertreten.<sup>1 2 3</sup>

### **FRAGE 10: IST DER BAGEL EINE JÜDISCHE ERFINDUNG?**

Ja, der Kringel kommt ursprünglich von Juden aus Osteuropa.

Es existieren zwar verschiedene Theorien über die Herkunft dieses Gebäcks. Sicher ist jedoch, dass der Bagel seinen Ursprung in Europa hat. Genauer gesagt soll er aus Krakau stammen und wurde dort im Mittelalter erfunden – wahrscheinlich im jüdischen Viertel Kazimierz. Dennoch wird das runde Gebäck aus Hefeteig mit einem Loch in der Mitte heutzutage hauptsächlich den USA zugeschrieben.

Der Bagel hat eine sehr besondere Zubereitungsart. Er wird vor dem Backen einmal kurz in kochendes Wasser gelegt und quasi „abgekocht“. Dieser Schritt sorgt für die beliebte knackige Kruste

und, so besagt eine Legende, machte es möglich, dass das Gebäck auch nach dem jüdischen Speisegesetz verzehrt werden durfte. Dieses sah das Händewaschen vor dem Brothenuss vor, was jedoch gerade auf langen Reisen oft ein Problem darstellte. Durch das vorherige „abkochen“ verlor der Bagel seinen Zustand als Brot und konnte ohne vorheriges Händewaschen konsumiert werden.

Erst im 20. Jahrhundert brachten jüdische Einwanderer den Bagel in die USA und nach Kanada, wo er sich schnell zu einem beliebten Snack entwickelte, der heutzutage überall auf der Welt bekannt ist.<sup>4</sup>



### **FRAGE 337: WAS IST CHUZPE UND WO BEKOMMT MAN DAS?**

Chuzpe beschreibt eine Mischung aus Dreistigkeit, Unverfrorenheit und Selbstbewusstsein. Man kann Chuzpe nicht kaufen, sich aber sicherlich zu einem gewissen Grad antrainieren.

Wer Chuzpe hat, zeichnet sich oft durch die Fähigkeit aus, sich auch in herausfordernden Situationen durchzusetzen, ohne sich dabei von gesellschaftlichen Normen oder Erwartungen beeinflussen zu lassen. Im Positiven kann Chuzpe als selbstbewusstes Auftreten betrachtet werden oder auch als Fähigkeit, unkonventionelle Lösungen zu finden. So wird die israelische Innovationskraft oft auch auf die Chuzpe der Gründerinnen und Gründer

zurückgeführt. Im Negativen kann sie als unangemessenes Verhalten oder als Mangel an Respekt empfunden werden.

Der Begriff hat als Chuzpa aus dem Aramäischen Einzug ins moderne Hebräisch gefunden. Durch das Jiddische ist er als Chuzpe auch fester Bestandteil der deutschen Sprache.<sup>5 6 7</sup> (→ Frage 56, Seite 91)

## FRAGE 740: SPIELEN JUDEN POKER?



Ja, es gibt Juden, die Poker spielen. Grundsätzlich sind Glücksspiele im religiösen Judentum aber ein umstrittenes Thema.

Tendenziell sind liberalere Strömungen offener gegenüber Glücksspiel als konservative und orthodoxe Strömungen. Da das säkulare Judentum eher nicht an den jüdisch-religiösen Vorschriften festhält, ist es wahrscheinlicher, auf Pokerspieler aus dieser Gemeinschaft zu treffen. (→ Frage 184, Seite 60)

Manche Rabbiner vertreten die Einstellung, dass ein Geldgewinn beim Glücksspiel wie ein Diebstahl sei, weil der Gewinner Geld erhält, das ihm nicht gehört. Aus dem gleichen Grund sehen einige Rabbiner Wetten als verboten an und folgern, dass der Gewinner moralisch gesehen eigentlich ein Verlierer ist. Glücksspiel kann schließlich süchtig machen und ist finanziell riskant. Damit hat es keinen bleibenden Wert für die Gemeinschaft.